

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Bericht über das Treffen des Arbeitskreises "Dipteren" am 6./7. Oktober 1995 in Braunschweig

Das Arbeitskreistreffen fand mit 29 Teilnehmern guten Zuspruch, was besonders erfreulich ist, da dieses Treffen eine Pause von zwei Jahren beendete. Die neun Vorträge, die gehalten wurden, wurden ausgiebig und interessiert besprochen, so daß die zur Verfügung stehende Zeit kaum ausreichte. Während der Pausen und beim gemeinsamen Abendessen wurde weiterdiskutiert, und viele neue persönliche Kontakte konnten geknüpft werden.

Für das nächste Jahr ist wieder ein Treffen geplant. Dies soll voraussichtlich am zweiten Oktoberwochenende in Bad Bevensen (nahe Lüneburg) stattfinden.

Jutta Franzen, Köln

Zum Kenntnisstand der Praeimagonalstadien der Gattung *Cheilosia* MEIGEN, 1822 (Diptera: Syrphidae) in Mitteleuropa

Jens-Hermann STUKE, AG Evolutionsbiologie, Universität Bremen

Die taxonomisch noch unzureichend bearbeitete Gattung *Cheilosia* ist mit etwa 100 in Mitteleuropa derzeit bekannter Species (CLAUSSEN mdl. Mitteilung) die artenreichste Syrphidengattung in diesem Raum. Die bisher bekannten Larven der *Cheilosia* leben phytophag, phytosaprophag, mycetophag oder in harzenden Wunden von *Picea abies*.

Die Beschäftigung mit den Praeimagonalstadien ist aus verschiedensten Gründen von Bedeutung:

- Die Praeimagonalstadien vieler Arten eignen sich besser als die Imagines für faunistische Erfassungen. Die Erfassungen sind wetter- und tageszeitenunabhängig, der potentielle Erfassungzeitraum ist länger, quantitative und punktgenaue Erhebungen sind möglich und der Nachweis der Bodenständigkeit ist gegeben.
- Aus der Kenntnis um die Larvalbiologie ergibt sich eine fundierte Einschätzung der Gefährdung und es lassen sich gut begründete Artenschutzkonzepte erarbeiten.
- Bei ökologischen Untersuchungen von Phytophagenkomplexen können *Cheilosia*-Larven eine zentrale Stelle einnehmen.
- *Cheilosia*-Larven können von wirtschaftlicher Bedeutung sein. Eine Reihe von Arten sind als Schädlinge beschrieben, andere Arten werden zur Bekämpfung von Neophyten diskutiert.
- Für eine phylogenetische Rekonstruktion innerhalb der Gattung *Cheilosia* liefern die Praeimagonalstadien zusätzliche Aspekte zu Morphologie, Biologie und Ontogenie.

Zu nur knapp vierzig westeuropäischen Arten liegen verwertbare Angaben zur Biologie vor. Nur in Ausnahmefällen kann bei vermutlich Monophagen davon ausgegangen werden, daß das Futterartenspektrum vollständig bekannt ist. In vielen Fällen wurde nur Eiablage oder Eiablageverhalten beobachtet, die Larven bisher nicht gefunden. Eine Übernahme von älteren Literaturzitaten ist problematisch, da die Determination oft überprüft werden muß.

DEGE

. o.o. .

Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.
9. Jahrgang, Heft 4 ISSN 0931-4873 Dezember 1995

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEN ARBEITSKREISEN: AK Dipteren (Bericht), S. 114; AK Nutzarthropoden (Bericht), S. 120; Bitte um Mithilfe: Revision der Bostrichoidea, S. 135; Archiv zur Geschichte des Naturschutzes, S. 135; EINLADUNGEN ZU DEN TREFFEN DER AKe: "Dipterologie" der EFG, S. 136; "Epigäische Raubarthropoden", S. 136; "Multitrophische Interaktionen", S. 138; Förderpreis der WEISS / WIEHE Stiftung, S. 139; Bücher und Filme von Mitgliedern, S. 139; DEZ: Neues Konzept, S. 142; Verhandlungen der DGaE abzugeben, S. 143; AUS MITGLIEDERKREISEN: Ehrungen, S. 144; Mitglieder 1995, S. 145; TERMINE VON TAGUNGEN, S. 146; Konten, Impressum, S. 148.

Förderpreis der Ingrid Weiss / Horst Wiehe Stiftung

Auslobung auf Seite 139

Exkursionstagung Brandenburger Naturraum Eberswalde, 6.-9. Juni 1996

Einladung / Anmeldungs-Unterlagen in der Heftmitte

